

Riz

Oktober 2022

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Feuerwehr Risch

Brände sind das Kerngebiet der Feuerwehr. Dazu kommen noch viele wichtige Aufgaben. Der neue Kommandant, René Rohner, stellt sich vor.

Seite 7 | Anlässe

Digitaltag 2022

In den Bubbles auf dem Campus der Hochschule Luzern (Suurstoffi) wird am 19. Oktober 2022 ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Seite 12 | Auf einen Kaffee mit...

Thomy Valland

Der Jugendarbeiter Thomy Valland geht nach 23 Jahren bei der Gemeinde Risch in Pension.



Peter Hausherr
Gemeindepäsident

Grüezi

Die Neuauflage des Risch4you war ein voller Erfolg. Am Vormittag konnte sich die Bevölkerung ein Bild machen von den neu erstellten bzw. sanierten Schulhäusern aber auch vom Bijou Kindergarten Binzmühle. Mit diesem Schritt konnte die Schulraumplanung aus dem Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Interesse der Bevölkerung und die Freude aller Beteiligten am «Erbauten» war sichtlich gross.

Am Nachmittag startete nach drei Jahren Unterbruch die Neuauflage des Risch4you. Das grosse Interesse war Lohn und Freude für das OK und die Stimmung auch am Sommerfäscht bis in die Nachtstunden hinein sehr gut. Die vielen schönen Begegnungen und der Gemeinschaftssinn waren spürbar.

Auch das ZugFäscht stiess auf grosses Interesse. Die alten Züge, die Dampflokomotive und die Stände zum Thema Bahnentwicklung legten einen idealen Rahmen für die «Rischer Meile» und passten zu unserem Slogan «Risch – Anschluss garantiert».

Dieser Slogan ist auch wegleitend für die laufenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Zentrumsgestaltung und der Entwicklung des Bahnhofs Rotkreuz. Es bietet sich eine einmalige Chance, unser Zentrum für die gesamte Bevölkerung und die Vereine aufzuwerten.

An dieser Stelle möchte ich all jenen, die sich an Anlässen, im Rahmen von Arbeitsgruppen, mit Mitwirkungsbeiträgen oder in irgendeiner Art für unser Gemeindeleben engagieren, ganz herzlich danken. Gemeinsam können wir in den kommenden Jahren viel erreichen und ich hoffe sehr, dass wir auch immer wieder schöne, gemütliche Momente erleben dürfen.

Im Einsatz für die Bevölkerung: Die Feuerwehr Risch



«Feuerwehrmann ist doch der Traum jedes Kindes», erklärt René Rohner, frisch gewählter Kommandant der Feuerwehr Risch. «Das Faszinierendste sind die Kameradschaft und das Zusammenspiel von verschiedensten Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, um innert kürzester Zeit eine Lösung zu finden – blitzschnell zu improvisieren.»

Doris Wismer | Unsere Feuerwehr besteht aus unterschiedlichsten Leuten aus diversesten Berufsgruppen. Somit ist quasi für jedes Problem ein Spezialist mit dabei. René Rohner durfte wertvolle Ausbildungen absolvieren und kann mit dieser Aufgabe nun der Allgemeinheit etwas Sinnvolles zurückgeben. Doppelt schön, wenn man auch noch viel Freude an dieser Aufgabe hat. Der Aufwand kann für die Feuerwehrleute je nach Zusatz-Einteilung(-en) schon gross sein – und das neben einem 100%-Job. Der Kommandant sei nur ein Puzzleteil des Kaderns, aber er brauche den Rückhalt im gesamten Korps. «Am meisten freue ich mich auf den Kontakt mit den anderen Feuerwehrleuten, der Gemeinde und der Bevölkerung – einfach auf den Einsatz für eine gute Sache!», beteuert René Rohner.

Wenns brennt ...

Die Feuerwehr hat heute viele andere Aufgaben als nur Feuer zu löschen. Im Fokus

stehen Elementarereignisse wie Hochwasser oder Stürme. Wir erinnern uns an den Sommer 2021 mit den ungewöhnlichen Überschwemmungen: Zu viel Wasser in kurzer Zeit. In Zukunft müssen wir uns vermehrt mit solchen Extrem-Ereignissen auseinandersetzen, auch mit längeren Trockenperioden mit Vegetationsbränden. Dazu kommen, wenn angefordert, Unterstützungseinsätze für die Zuger Polizei bei Verkehrsunfällen, Traghilfe für den Rettungsdienst 144 oder technische Einsätze wie Personenbefreiungen aus Liftanlagen. Eine riesen Palette von Notsituationen! Brände aber bleiben das Kerngebiet der Feuerwehr: technische Defekte, Überhitzung von Anlageteilen. Auch Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit von unbeaufsichtigten Kerzen oder nicht richtig gelöschten Feuerstellen oder Feuerwerkskörpern. Die Schäden von Bränden seien tendenziell kleiner geworden, da der vorbeugende Brandschutz massiv verbessert wurde. Aber der Faktor Mensch bleibt.



GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

93 Jahre:

Anna Bieri, 21. Oktober

92 Jahre:

Walter Meyer, 24. Oktober

91 Jahre:

Catharina Merz, 30. Oktober

87 Jahre:

Karolina Odermatt-Horat,
31. Oktober

86 Jahre:

Rosa Ammann-Trösch, 3. Oktober
Anton Furrer, 6. Oktober

84 Jahre:

Donato Pacifico, 3. Oktober

83 Jahre:

Berta Wismer-Probst, 7. Oktober

82 Jahre:

Christel Roth, 15. Oktober
Richard Knüsel, 20. Oktober
Eva Gerber, 22. Oktober

81 Jahre:

Richard Hofer, 1. Oktober
Elisabeth Schriber-Furrer, 18. Oktober
Michele Carbone, 22. Oktober
Edmund Liker, 28. Oktober

80 Jahre:

Ida Knüsel-Bucher, 20. Oktober

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

Jeder Einsatz ist einzigartig und spannend: «Beim Aufgebot weisst du nicht, was dich vor Ort erwartet. In kürzester Zeit muss das Problem erfasst und beurteilt werden. Anschliessend wird priorisiert und entsprechend interveniert. Der Unwettereinsatz im Juli 2021 ging allen an die Substanz. Beim Haldenhof-Brand im April 2020 konnten wir auf gutes Zusammenspiel mit der Partnerwehr Hünenberg und der FFZ zählen.»

«Ja, es wird auch schon mal gefährlich für die Feuerwehrleute», gibt Rohner zu. «Aber die eigene Sicherheit geht immer vor. Im Zweifelsfall gilt es STOPP zu sagen (Verkehr, Einsturz, Absturz, Strom, Atemgifte, usw.). Sobald Personen oder Tiere betroffen sind, geht es allen nahe.»

Vom Feuerhorn zum Handy

«Grundsätzlich ist die Feuerwehr ein Abbild der Gesellschaft», meint René Rohner. «Die Mobilität, der technische Fortschritt bei Ausrüstung und Equipment, die Kommunikationsmöglichkeiten bei der Alarmierung, die Digitalisierung.» Ein Erfolgsmodell der Feuerwehr Risch ist die Herznotfallgruppe: In kürzester Zeit (3 – 4 Min.) ist sie für eine Reanimation vor Ort.

Die Feuerwehr Risch ist eine Miliz-Organisation, das heisst, alle setzen sich in ihrer Freizeit dafür ein; zurzeit sind dies 104 AdF (Angehörige der Feuerwehr), davon acht Frauen. «Es ist nicht nur ein Geben – man bekommt auch einiges zurück. In der Zusammenarbeit und bei zahlreichen Kursen lernt man viel. Aber wir benötigen auch in Zukunft engagierte und teamfähige Menschen, die sich für diese gute Sache einsetzen!», wirbt der engagierte neue Kommandant.

«Ein grosses Dankeschön für die Unterstützung an die Bevölkerung – im Speziellen an die Arbeitgeber, die unsere AdF bei Bedarf sofort freistellen.»

Weitere Infos: www.feuerwehrrisch.ch



STECKBRIEF RENÉ ROHNER

Alter: 44

Beruf: Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte

Ämter: Kommandant der Feuerwehr Risch (ab 01.01.2023), Fachausbildner bei der Gebäudeversicherung Zug, Prüfungsexperte bei Berufs- und Höheren Fachprüfungen beim EIT.swiss

Familie: Verheiratet mit Jutta Rohner, 2 Kinder (3 + 5 Jahre)

Freizeit: Feuerwehr (seit 2002 in Rotkreuz), Ausgleich mit der Familie in der Natur: Wandern und Hochtouren im Sommer, Skifahren und Skitouren im Winter

Wohnort: Rotkreuz

Schulen Risch positiv ins neue Schuljahr gestartet

Zum letzten Mal begrüßte Michael Fuchs die Lehrpersonen zur Eröffnungskonferenz der Schulen Risch. Per Ende Schuljahr 2022/23 tritt er in den Ruhestand.

Michael Fuchs, Rektor / Nikolaus Jud, Prorektor | Mit Stolz dürfen wir festhalten, dass wir trotz schweizweitem Lehrpersonenmangel alle Stellen mit stufengerecht ausgebildeten Lehrpersonen besetzen und diese nun auch an den Schulen Risch herzlich willkommen heissen durften. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten des Fachkräftemangels.

Nikolaus Jud stellte in einer kurzen Präsentation die Entwicklungsschwerpunkte für das Schuljahr 2022/23 vor. Pünktlich konnte per Schulbeginn das neue cloudbasierte Schulportal in Betrieb genommen werden. Es ist eine Weiterführung des bisherigen Portals, aber mit mehr Möglichkeiten für die webbasierte Zusammenarbeit und einer klareren Datenstruktur. Zusammen mit dem Abschluss der Hardwarebeschaffung 2021/22 verfügen die Schulen Risch nun über eine sehr moderne und aktuelle IT-Infrastruktur.

Die Digitalisierung fordert die Schulen aber auch im Klassenzimmer. Mit neuen, vom Kanton vorgegebenen Tools entstehen neue Möglichkeiten für die individuelle Förderung und Testung von Schülerinnen und Schülern.

Neben allen technischen und digitalen Möglichkeiten sind sich die Lehrpersonen und die Schulleitung bewusst, dass guter Unterricht gemäss Hattie-Studien auch von guten Beziehungen zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrpersonen abhängt. Kommunikationsfähigkeit und Glaubwürdigkeit sind gemäss genannter Studie wesentliche Einflussfaktoren. Mit dem Referat von Frau Dr. Esther Girsberger zum Thema «Gute Kommunikation – Positives Auftreten – Umgang mit Kritik» konnten wir diesem Sachverhalt Rechnung tragen. Als Medienschaffende und öffentlich bekannte Person konnte sie den Lehrpersonen aufgrund eigener und langjähriger Erfahrung einige Inputs und Tipps mitgeben.



Anlässlich der Schuleinweihungsfeiern vom 20. August durfte die Schule ihre neuen und umgebauten Schulräume der Rischer Bevölkerung vorstellen. Wir danken der Rischer Bevölkerung, dass sie allen Abstimmungsunterlagen bezüglich Schulbauten während der Schulraumplanungsperiode 2014 bis 2022 zugestimmt hat. Mit den vielen positiven Kontakten anlässlich des Besuchstages sind wir schwungvoll ins neue Schuljahr gestartet.

Sam Fuin – Halbinsel Buonas

28. Oktober 2022 von 17.00–22.00 Uhr



Fabienne Buser | Roche und die Gemeinde Risch laden nach drei Jahren Pause wieder zum traditionellen Herbstanlass auf die Halbinsel Buonas ein. Freuen Sie sich auf die einzigartige Atmosphäre mit Speis und Trank, Kindergeschichten sowie musikalischer Unterhaltung im Schlosshof.

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln – es sind keine Parkplätze vorhanden.

Gratis Shuttle-Bus

Rundkurs zwischen Rotkreuz Bahnhof Nord und Risch Dorf von 16.30 bis 22.30 Uhr, alle 30 Minuten oder nach Bedarf sowie Linienbus Nr. 53 – ebenfalls gratis.

Der Anlass kann kurzfristig abgesagt werden. **Auskunft unter 041 798 86 86.**

IM AUGUST 2022 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Nofor Immobilien AG, Industriestrasse 21, 6343 Rotkreuz

Zweite ausserordentliche Verlängerung der Baubewilligung Nr. RI-2019-065.01 bis Ende Juli 2025 (Ausnahmegesuch für ein Strassenprovisorium, ursprüngliche Verlängerung bis Juli 2022), GS-Nrn. 1441 und 1988, Industriestrasse 21, Rotkreuz

Sunrise UPC GmbH, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark

Antennenaustausch/-ergänzung an der bestehenden Mobilfunkanlage Sunrise «LU320-8», GS-Nr. 1474, Rotkreuz

Kurt Blunsi, Schlossberg 27, 6343 Risch

Montage von zwei Klimageräten (bereits erstellt) beim Zweifamilienhaus Ass.-Nr. 1296a, GS-Nr. 2194, Schlossberg 27, Risch

Thomas Hasler, Schlossberg 21, 6343 Risch

Einbau Split-Klimaanlage beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1307a, GS-Nr. 2200, Schlossberg 21, Risch

Karin Heierli und Martin Lustenberger, Allrüti 24b, 6343 Rotkreuz

Sichtschutzwand beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1279a, GS-Nr. 2165, Allrüti 24b, Rotkreuz

Claudia Ryser, Allrüti 24a, 6343 Rotkreuz

Sichtschutzwand und Pergola mit Lamellendach beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1278a, GS-Nr. 2164, Allrüti 24a, Rotkreuz

Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz

Neuer K-Kiosk beim Bahnhofgebäude Ass.-Nr. 454a, GS-Nr. 860, Bahnhof 2, Rotkreuz

Genossenschaft Migros Luzern, Geschäftssitz Dierikon, Postfach, 6031 Ebikon

Erweiterung Kiesplatz und von aussen zugängliche, zusätzliche Büroräumlichkeiten im Golfgebäude Greenkeeping 2, Ass.-Nr. 86 m, GS-Nr. 1489, Katharinenhof 1, Holzhäusern

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

Verbesserung des Oberflächenabflusses beim Spielplatz Langmatt, GS-Nr. 160, Langmattstrasse, Rotkreuz

Katholische Kirchgemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

Dach- und Fenstersanierung (nach dem Unwetter 2021) bei der Kapelle St. German Ass.-Nr. 125a, GS-Nr. 328, St. Germanstrasse, Buonas

Nebi Dzaferi, Sunneblick 27, 6343 Rotkreuz

Sitzplatzverglasung (Wintergarten) bei der Parterrewohnung des Mehrfamilienhauses Ass.-Nr. 1064a; Teil der Teilarealbauungsplanänderung «Sunneblick» (AB Nr. RI-2015-100), GS-Nr. 1923, Sunneblick 27, Rotkreuz

Marc und Andrea Hofer, Berchtwilerstrasse 6, 6343 Rotkreuz

Anbau Lukarne (Schleppgaube) im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses Ass.-Nr. 841a, GS-Nr. 1644, Berchtwilerstrasse 6, Rotkreuz

Restaurant Saporì's, Suurstoffi 37, 6343 Rotkreuz

Fassadenbeschriftung (unbeleuchtet) beim Wohn- und Geschäftshaus Aglaya Ass.-Nr. 1403a; Teil des Fassadenbeschriftungsgesamtkonzepts Suurstoffi Rotkreuz (BG Nr. RI-2017-066), GS-Nr. 2297, Suurstoffi 37, Rotkreuz

Neue Lehrpersonen Schuljahr 2022/2023

An den Schulen Risch unterrichten seit Beginn dieses Schuljahres 14 neue Lehrpersonen. Die Gemeinde Risch konnte motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende anstellen und heisst hiermit alle herzlich willkommen.



Oben von l. n. r.:

Christina Widmer, Kindergartenlehrperson
Pascal Rohner, schulischer Heilpädagoge
Leandra Barmettler, Primarlehrperson
Andrea Bürgi, schulische Heilpädagogin
Selin Iten, Primarlehrperson
Petra Bucher, Primarlehrperson
Stefan Lichtsteiner, schulischer Heilpädagoge
Patricia Moos, Kindergartenlehrperson

Unten von l. n. r.:

Hannah Wildhirt, Oberstufenlehrperson
Stefanie Locher, Psychomotoriktherapeutin
Alessandra Cardozo, schulische Heilpädagogin
Edina Nijazi, Primarlehrperson
Rahel Mantel, Primarlehrperson
Philipp Renggli, Oberstufenlehrperson

«Deutschkurse erleichtern die gelungene Integration!»

Interview mit Philipp Suter, Verantwortlicher der Deutschkurse in der Gemeinde Risch



Markus Thalmann | Philipp, du bist verantwortlich für die Deutschkurse in unserer Gemeinde. Was genau ist dabei deine Aufgabe?

In erster Linie kümmere ich mich ums Personal, stelle neue Kursleitende ein und trage die Hauptverantwortung für die Deutschkurse in unserer Gemeinde. Einen grossen Aufwand leistet Fabienne Buser von der Schuladministration: Sie beantwortet alle Fragen der Kursteilnehmenden und Leitenden. Die Deutschkurse funktionieren vor allem auch wegen Fabiennes enormen Einsatzes und unserer reibungslosen Zusammenarbeit.

Welche Ziele strebt die Gemeinde Risch mit dem Angebot der Deutschkurse an?

Die Menschen, die in die Gemeinde Risch ziehen, sollen durch das Erlernen unserer Sprache möglichst rasch integriert werden. Einige von ihnen benötigen ein A2- oder B1-Zertifikat in ihrem Beruf oder für ihre Einbürgerung. Als Schulleiter treffe ich oftmals auf fremdsprachige Eltern, denen ich das Kursbuch in die Hände drücke und sie darauf aufmerksam mache, dass es auch Deutschkurse für Erwachsene gibt. Ab und zu lassen sich Eltern dadurch motivieren und melden sich an. Das Beherrschen unserer Sprache ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft.

Bieten die Deutschkurse neben dem Erlernen der Sprache weitere Inhalte an?

Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger erhalten zahlreiche nützliche Tipps: Wo kann ich fachgerecht entsorgen, wie organisiere ich meine Einbürgerung, welche Vereinsangebote stehen mir zur Verfügung? Diese konkreten Hilfen beschleunigen die Sozialisierung und können rascher zu einer echten Integration der ausländischen Bevölkerung führen.

Zurzeit schätzen wir sehr, dass alle Erwachsenen-Kurse wieder vor Ort durchgeführt werden können und nicht, wie während der Pandemie-Zeit, lediglich am Bildschirm: Der lockere Kontakt unter den Kursteilnehmenden – es wird viel gelacht – erhöht deren Motivation, dranzubleiben und gerne Neues zu lernen.

Digitaltag 2022

macht halt in Rotkreuz



Details zum Programm finden Sie auf folgender Webseite:
<https://digitaltage.swiss/programm/swiss-digital-day-rotkreuz/>



René Hüsler | Die Schweizer Digitaltage fanden bisher an einem Tag statt. In diesem Jahr tourt digitalswitzerland gemeinsam mit ihren Partnern während sieben Wochen, vom 5. September bis zum 23. Oktober, quer durch die Schweiz mit einer Reihe von lokalen Digitaltagen in sieben Regionen (<https://digitaltage.swiss/>). In der ganzen Schweiz werden drei Hauptformate angeboten, welche sich mit aktuellen Herausforderungen befassen: herHACK zur Förderung von Frauen in technischen Berufen, GreenTech Startup Battle im Kontext Nachhaltigkeit und NextGen Future Skills Labs für Zukunftskompetenzen der jüngeren Generation.

Rotkreuz ist am **19. Oktober 2022** einer dieser lokalen Standorte. In den Bubbles auf dem Campus der Hochschule Luzern (Suurstoffli) wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Vorträge befassen sich unter anderem mit Quantencomputing, Künstlicher Intelligenz, Robotik und Internet der Dinge. Zusätzlich können in Augmented und virtuelle Realitäten eingetaucht und regionale Themen auf einem Datentisch erkundet werden. Das lokale Gewerbe trifft sich über Mittag zu einem Austausch mit kurzen Inputs und zum Abschluss findet die letzte Durchführung des herHACK Hackathon statt.

Adventsfenster 2022 in Rotkreuz

Bereits zum vierten Mal suchen wir Einwohnerinnen und Einwohner von Rotkreuz, die bei der Aktion «Adventsfenster» teilnehmen und etwas gestalten möchten.



Sarah Kretz | Ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird täglich ein neues Fenster eröffnet und leuchtet dann bis zum Dreikönigstag am 6. Januar täglich von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr. Die Teilnehmenden dekorieren ein Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Fensters, Hauseingangs, Garagentors etc., wobei die Zahl des betreffenden Tages

irgendwo sichtbar sein muss. Wer will, darf an seinem Eröffnungstag einen kleinen Apéro anbieten und die Leute zum Zusammensein anregen. **Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2022.** In der Dezemberausgabe der Riz 2022 wird bekannt gegeben, bei wem an welchem Tag ein Fenster eröffnet wird. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

Bitte senden Sie folgende Daten an sarah.kretz@hotmail.com:

1. Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
2. Wunschdaten (mind. 3 Daten)
3. Mit oder ohne Apéro (ca. 18–20 Uhr)

Neuerscheinungen

Musikverein Rotkreuz

Lukas Müller | Frisch gestärkt aus den Sommerferien stand der MVR bereits auf der Bühne. Am ZugFäscht liessen sich die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Blasmusikkonzert in der Rischermeile begeistern. Mit einfühlsamen Stimmen unterstützten uns die zwei Power-Frauen Aileen Rösli und Tamara Gämperle. Sie bereicherten die Stücke wie «Purple Rain» von Prince und «Tage wie diese» der bekannten Rockband Die Toten Hosen.

Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt nicht, jetzt sind wir in die **Neuuniformierungs**-Phase gestartet. Alle organisatorischen Informationen rund um unseren neuen massgeschneiderten Anzug finden Sie auf unserer Homepage www.musikvereinrotkreuz.ch

Auf ein musikalisches Wiedersehen!
Musikverein Rotkreuz



Neuuniformierung

SAVE THE DATE

17./18. Dezember 2022

Rotchrüüzer Wiehnachtszauber,
Saal Dorfmat, Rotkreuz



(v.l.n.r.) Gesang Tamara Gämperle und Aileen Rösli, Musikverein Rotkreuz im «Entertain»-Tenue

Infoveranstaltung Zentrumsgestaltung

Öffentliche Infoveranstaltung Zentrumsgestaltung Dorfmat, Bahnhof Süd, Kantonsschule und Sportpark

Planung/Bau/Sicherheit | Mit dem Neubau des Zentrums Dorfmat, der Kantonsschule, des Sportparkgebäudes, der Neugestaltung des Sportparks und der Absicht der SBB, den Bahnhof zu erneuern, bietet sich für die Gemeinde Risch die einmalige Gelegenheit, das Zentrum von Rotkreuz zu stärken und einen attraktiven und vielfältigen Ort mit hohen Nutzungsmöglichkeiten für die ganze Bevölkerung zu schaffen. Dafür bedarf es einer langfristigen Planung.

Der Gemeinderat sowie Vertreterinnen und Vertreter der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch informieren an diesem Abend über die Auflage der betreffenden Bebauungspläne und die damit verbundenen Entwicklungsideen. Der Anlass ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wann

Dienstag, 4. Oktober 2022, 19.00 – 21.00 Uhr

Wo

Saal Dorfmat, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



PERSONAL-INFO



Eintritte

Simon Baur (1) aus Rotkreuz und **Marcel Kaufmann (2)** aus Finstersee sind als Veranstaltungstechniker für die Anlässe im Saal Dorfmatte angestellt worden.

Hansueli Maurer-von Rotz (3) aus Beckenried wird ab 1. November 2022 die Stelle als Bereichsleiter Baurecht (Pensum 100 %) antreten.

Besjeta Morina ist seit 15. August 2022 bei der Gemeinde Risch als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst (Pensum 50 %) angestellt.

Gabriela Züger (4) aus Jona ist seit 1. August 2022 als Mitarbeiterin KiTa Langmatt, in einem 60 %-Pensum, tätig.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritte

Markus Abächerli, Hauswart, verlässt die Gemeinde Risch per 31. Dezember 2022 infolge vorzeitigem Altersrücktritt.

Wir danken für die langjährige Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Werner Lehmann, Bereichsleiter Generationen und Gesellschaft, verlässt die Gemeinde Risch per 31. Dezember 2022.

Sascha Seiler, Teamleiter Administration in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, verlässt die Gemeinde Risch per 30. November 2022.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Auflichten und Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken

Abteilung Planung/Bau/Sicherheit

Sehen und gesehen werden ist für die Verkehrssicherheit unerlässlich. Durch gute Sichtverhältnisse wird die Verkehrssicherheit erhöht und Schulwege können sicherer gemacht werden. Wir machen die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und Anstösserinnen und Anstösser entlang von Kantons-, Gemeinde- und Privatstrassen sowie bei Trottoirs auf folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen für Bäume, Sträucher und Grünhecken aufmerksam:

Gestützt auf § 8, 14 und 17 der kantonalen Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (Stand 1. Januar 2012) sowie § 21 des Strassenreglements Risch vom 8. Mai 1998 (Stand 1. August 2018) haben Pflanzungen die nachstehenden Mindestabstände einzuhalten:

Bäume, die an Kantons- und Gemeindestrassen stehen, sind auf eine Höhe von 4,50 m, solche an anderen öffentlichen Strassen auf eine Höhe von 3,50 m senkrecht vom Strassenrand aufzulichten. An öffentlichen Fusswegen und im Bereich von Trottoirs genügt das Auflichten auf eine Höhe von 3,00 m. Ferner dürfen diese Bäume und Hecken die Verkehrssignale und/oder öffentlichen Beleuchtungen nicht verdecken oder beeinträchtigen.

Grünhecken und Einfriedungen dürfen die Höhe von 1,50 m nicht übersteigen. Übersteigen sie dieses Mass, sind sie um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen. Die Mindestabstände von Pflanzungen und Einfriedungen betragen:

a) ausserhalb des Siedlungsgebietes 60 cm vom Strassen- oder Trottoirrand

b) innerhalb des Siedlungsgebietes 30 cm vom Trottoirrand oder 50 cm vom Strassenrand

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen in öffentliche Strassen sind die Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden und unter Schnitt zu halten, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und insbesondere genügende Sichtverhältnisse gewährleistet werden. Weiter bitten wir alle Grundeigentümer, allfällige Hydranten auf ihren Grundstücken gut sichtbar und zugänglich zu halten.

Wir danken allen Grundeigentümern, die ihre Unterhaltungspflicht erfüllt haben und erwarten, dass die noch ausstehenden Arbeiten baldmöglichst vorgenommen werden. Leisten Sie Ihren Beitrag zur Verhütung von Unfällen und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Rückblick Risch4you

Tiziano Conte | Am 20. August 2022 wurden die neuen Schulbauten feierlich eingeweiht. Am Nachmittag fand das traditionelle Risch 4you für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Risch statt.

Viele Besucherinnen und Besucher genossen die verschiedenen Programmpunkte. Dank allen Beteiligten und Gästen konnte nach drei Jahren wieder ein tolles Fest durchgeführt werden.

Im Anschluss an das Risch 4you organisierten verschiedene Vereine aus der Gemeinde Risch das Sommerfest.



Gesucht!

Einwohnerinnen und Einwohner, die eine besondere Leistung in den Bereichen **Sport, Musik, Soziales oder der Wissenschaft** erbracht haben.

Fabienne Buser | Erfüllt die Persönlichkeit folgende Bedingungen?

1. Wohnsitz in der Gemeinde Risch
2. Besondere Leistung (Gewinn einer Medaille an Schweizermeister-, Europameister-, Weltmeisterschaft oder olympischen Spielen, Teilnahme Weltmeisterschaften oder olympische Spiele, Verleihung wichtiger Auszeichnung im Bereich Nachwuchsförderung oder Gewinn kultureller oder wissenschaftlicher Preise)

3. Von der Gemeinde Risch noch keine Auszeichnung erhalten (ausgenommen Auszeichnungen im Jugendalter)

Dann reichen Sie bitte ein **Kurzporträt** und einen **Nachweis** der besonderen Leistung **bis am 14. Oktober 2022** an die Abteilung Bildung/Kultur per E-Mail an administration@schulenis.ch ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nominationen!

Auf Grundlage der eingereichten Nominationen werden an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022 die gemeindlichen Ehrungen vorgenommen.



Trachtezmorge mit Unterhaltung und Tombola

Marianne Zemp | Am Sonntag, 30. Oktober 2022 gibt es anstelle des Heimatabends ab 09.30 Uhr ein Trachtezmorge im Zentrum Dorfmat Rotkreuz, mit reichhaltigem Buffet, serviert von den «Zuger Bürinne Apéro».

Preise

Erwachsene: Fr. 30.–

Kinder 8–14 Jahre: Fr. 15.–

Nur mit Voranmeldung ab 10. – 21. Oktober jeweils Montag und Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr und Freitag von 08.00 – 11.00 Uhr an zemp.marianne@bluewin.ch oder 041 790 18 26. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

MITWIRKENDE

- Fyrabe-Chörl
(Leitung Claudia Aregger)
- Kindertanzgruppe (Leitung Stefanie Schneider, Judith Fetsch)
- Alphorntrio Holzklänge
- Stockeri Örgeler

Alle, die gerne singen, sind jederzeit herzlich willkommen, ebenso Kinder ab 5 Jahren, die Freude am Tanzen haben. Mehr Infos unter 041 790 18 26.

Die Trachtengruppe dankt allen, die unser schönes Brauchtum unterstützen.



Fyrabigkonzert Zuger Sinfonietta – Klassik meets Volksmusik

Schliessen Sie die Augen und lassen Sie sich in den Feierabend geleiten: Wunderschöne Klarinettenöne locken zum Fyrabigkonzert im Zentrum Dorfmat in Rotkreuz.



Nikolaus Jud | Der Klang der Klarinette erfreut sich grosser Beliebtheit. Schon Mozart liebte die Klarinette aufgrund ihres der Singstimme ähnlichen Timbres. Das Klarinettenquintett in A-Dur KV 581, geschrieben für den Wiener Klarinettenisten Anton Stadler, ist eine der schönsten musikalischen Freundesgaben der Musikgeschichte und begeistert durch seinen melodischen Zauber. Auch der finnische Komponist Bernhard Henrik Crusell wusste in seinem Klarinettenquartett das Instrument gekonnt einzusetzen. Liebhaber der Schweizer Volksmusik kennen den musikalischen Stellenwert der Klarinette nur zu gut und vermutlich auch den Klarinetten dieses Programms – Dani Häusler. Mit lüpfigen Volksmusikklängen in einer Eigenkomposition wird das Konzert vergoldet.

Donnerstag, 6. Oktober 2022

18.00–19.00 Uhr, Zentrum Dorfmat,
6343 Rotkreuz
Eintritt frei, Kollekte

Künstlerinnen und Künstler

Mia Lindblom, Violine

Antoinette Horat, Violine

Christina Gloor, Viola

Dani Häusler, Klarinette

Severin Suter, Violoncello

Programm

Bernhard Henrik Crusell (1775–1838):

Klarinettenquartett c-Moll op. 4 Nr. 2

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–

1791): Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Dani Häusler (*1974): Volksmusikalische Klänge

Thomy Valland

ein Jugendarbeiter mit Herz geht in Pension

Nach 23 Jahren in Rotkreuz verlässt Thomy Valland die Gemeinde mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ideen für die Zukunft hat er genug. Die jungen Leute wird er aber vermissen.

Stephan Thalmann | Lieber draussen als im Büro

Er gehört fast ein wenig zum Dorfbild, denn Thomy Valland sah man häufig vor dem Jugendraum, in dem sich auch sein Büro befand. Er war kein Jugendarbeiter, der sich hinter Konzepten versteckt. Ihm ist der direkte Kontakt zu seinen Kunden wichtig. Und seine Kunden sind die Jugendlichen. Dementsprechend klar äussert er sich, wenn man ihn auf seine beruflichen Hochs und Tiefs anspricht. «Mir liegt Beziehungsarbeit am Herzen. Nur so konnte ich auch Ansprechperson für erfreuliche oder bedrückende Themen sein. Auf den zunehmenden administrativen Aufwand hätte ich hingegen auch verzichten können.» Wer so lange am gleichen Ort arbeitet, sieht sich denn auch plötzlich mit Jugendlichen konfrontiert, deren Eltern Jahre früher ebenfalls mit ihm zu tun hatten. «Es entstanden Freundschaften, die auch heute noch andauern», meint Valland.

Er selbst blickt auf eine abwechslungsreiche Berufskarriere zurück. Nach einer Ausbildung zum Matrosen auf dem Rhein lebte und arbeitete er in Kanada und Israel in verschiedenen Branchen, fuhr später Lastwagen, war eine Zeitlang Hausmann und machte dann den Schritt in die Jugendarbeit. Wie sieht einer, der seit über 20 Jahren mit Jugendlichen arbeitet, die heutige Jugend?

«Im Grossen und Ganzen ähneln sich die Ansprüche, Fragestellungen und Bedürfnisse der jungen Leute über all die Jahre. Andererseits stelle ich fest, dass die digitale Parallelwelt zunehmend Platz im Leben der Jugendlichen einnimmt und die Jugend konsumorientierter unterwegs ist als ältere Generationen.» Gerade die digitalen Medien würden einige Jugendliche auch überfordern. «Da kann denn auch ein Druck entstehen, der sich zu dem Leistungsdruck in der Schule oder der Ausbildung gesellt.» Valland stellt auch fest, dass sich nicht alle Eltern genügend Zeit für ihre Kinder nehmen. Dann springt er in die Bresche, denn das Bedürfnis, sich mit jemandem auszutauschen, haben alle Jugendlichen. Heute und morgen.

Unterwegs sein als Leitfaden

Angestossen hat Valland einiges. Und hofft, dass die niederschweligen Angebote wie move it, wo nach der Schule Jugendliche die Turnhallen benutzen und spielen können, auch weiterhin bestehen bleiben. Valland unterstützte auch Cliquesräume, wo Jugendliche sich zurückziehen können. Gerade solche, denen zuhause ein solcher Rückzugsort fehlt. Gerne hätte er gesehen, dass ein Pumptrack für die gesamte Bevölkerung angelegt werden könnte oder dass junge Leute Bandräume beziehen könnten. Generell hofft er, dass die Errungenschaften, zu denen er in den vergangenen Jahren beigetragen hat, nicht abgebaut werden.

Er wird sie vermissen, «seine» Jugendlichen, denen Thomy Valland unverkrampft begegnet und so deren Vertrauen gewinnen kann. «Aber die Ideen gehen mir nicht aus», ergänzt er. Seine Passion sind die Fünfziger- und Sechzigerjahre, denen er mit seinem Auto Reverenz erweist und deren Musik er am liebsten hört. Mit seiner Partnerin wird er vermehrt mit dem Wohnmobil unterwegs sein und seine Enkel wird er auch weiterhin immer mal wieder betreuen. Denn die haben nicht nur einen Grossvater mit Zeit, sondern einen, der sich mit der Jugend gut auskennt.

